



Sammlung Theaterzettel

Aida

Lert, Richard

1924-09-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 16

Sonntag, den 21. September 1924

2. Vorstellung außer Miete

Aïda

Große Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi

Text von Antonio Ghislanzoni

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Jules Schanz

Musikalische Leitung: Richard Lert

Spielleitung: Karl Marx

Chöre: Robert Erdmann — Bühnenbilder: Heinz Grete

Personen:

Der König	Mathieu Frank
Amneris, seine Tochter	Emilia Pözzert
Aïda, äthiopische Sklavin	Anna Karafel
Radames, Feldherr	Alfred Färbach
Amnonasro, Oberpriester	Wilhelm Fenten
Amnonasro, König von Aethiopien, Aïdas Vater	Hans Bahling
Ein Bote	Paul Berger
Eine Priesterin	Gussa Seiten
Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Leibwache, Krieger, Sklaven, gefangene Aethioper, Volk.	

Die Handlung spielt in Theben u. Memphis, zur Zeit der Pharaonen

Vorkommende Tänze:

Im 1. Akt: Opfertanz, ausgeführt vom Tanzpersonal.

Im 2. Akt: Tanz der Liebesklavinnen, ausgeführt von Damen
des Tanzpersonals

Solotanz, ausgeführt von Eugen Boransky

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem 2. Akte größere Pause

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 Uhr

Höhe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

* Albert Gortner a. h.